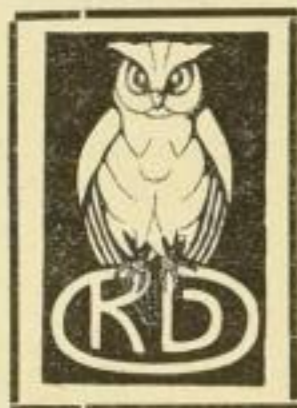


„Wir können die gediegene Sammlung bestens empfehlen“, sagt die Neue Pädagogische Zeitung über unsere Sammlung „Naturwissenschaftliche Wegweiser“. Strecker & Schröder in Stuttgart.



In wenigen Tagen erscheint:

# Das Haus Perlaria

eine tragisch-komische Begebenheit  
 von M. C. André.

Preis broschiert M. 3.— ord., M. 2.15 no., M. 1.95 bar. Freixempl. 11/10.

Weißer Bestellzettel liegen bei.

Der Umstand, daß es mir gelungen ist, M. C. André für mich zu gewinnen, hat bei der Erwägung, ob ich in dieser ungünstigen Zeit einen Verlag eröffnen sollte, den Ausschlag gegeben; denn André verfolgt eine eigene, von allen Modernen grundverschiedene Richtung und ist dazu berufen, der modernen Literatur neue Wege zu weisen. Sein „Haus Perlaria“ und noch mehr sein großer satirischer Roman „Mensch, erkenne Dich selbst, eine Vaganten-Historie“, der im Herbst erscheinen wird, werden einen Sturm der Kritik — für und wider! — entfesseln und seine Werke rasch in aller Mund bringen.

Für Sortimentere, welche für das „Haus Perlaria“ und später für die „Vaganten-Historie“ eine energische Propaganda machen, bietet sich hier ein dankbares Wirkungsfeld, denn was diese beiden Werke für den Buchhandel besonders wertvoll macht, ist, daß sie ein enormes Absatzgebiet haben. Dem wirklich Kunstverständigen, der tiefer sieht, sind sie ein „literarischer Leckerbissen“ seltenster Art, und das Publikum, das nur einen originellen Stoff wünscht und lachen will, kommt glänzend auf seine Kosten.

Beides in einem Werk zu vereinigen, vermag nur der Satiriker, und André ist wohl der größte, den wir heute haben.

---

Verlag Dr. R. Douglas, München.